No. 27

# Magistrats-Sitzung

abgehalten am 14. Juni 1915

**Gegenwärtig:**

1. Vorsitzender:

Herr Bürg. Karl Hoffmann

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

| | |
|---|---|
| Heiß | Wink |
| Pfahler | Kammerl |
| Müller | Kopp |
| Metzger | |

3. Oberstadtsekretär Löbisch

| Nummer des Vortrags | Numer des Exhibit. | Referent | Gegenstand | Beschluß |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Herr Reg.-Rat | Hoffmann | Verlesen des Sitzungsprotokolles vom 8. Juni 1915 | Ohne Erinnerung. |
| 2 | 3426 | | Zuckerhaltige Futtermittel | Der Kommunalverband der Stadt Neuburg hat am 17. Mai 1915 von der Erzeugervereinigung der deutschen Landwirte in Berlin einen Waggon = 200 Ztr. Melasse-futter bestellt. Diese Bestellung ist durch die Firma Radlich u. Frank in Leipzig ab Station Klonebach ausgeführt worden.<br>Auf Mitteilung der k. Bahnstation Neuburg ist für den Kommunalverband Neuburg-Stadt ein weiterer Waggon solcher zuckerhaltiger Futtermittel durch die Aktien Zuckerfabrik Groß-Ge au direkt angeliefert worden und zwar ohne vorherige Benachrichtigung. Eine Bestellung auf diese zweite Anlieferung ist nicht erfolgt u. auch für den hiesigen Kommunalverband keinesfalls notwendig, da zuckerhaltige Futtermittel daher noch ungewohnt sind und nicht gekauft werden. Die Bahnstation Nabburg ist deshalb beauftragt worden, diesen unbestellten Waggon der Absenderin zur Verfügung zu stellen. Eine Vermittlung mit dem Kommunalverbande Neuburg-Land um Übernahme desselben, hatte zu keinem Resultate geführt. Der Stadt bleibt daher nichts anderes übrig, als den unbestellten |

| Nummer des Vortrags | Nummer des Exhibit. | Referent. | Gegenstand. | Beschluß. |
|---|---|---|---|---|
| | | | | Vorlagen zur Verfügung zu stellen. Der Abschnitt ist durch die K. Inspektion bereits Mitteilung durch zugegangen. |
| 3 | 3376 | | Wochenmarktverkehr | Auf Bekanntgabe der Zuschrift des Gemeinderkollegiums vom 12. ds. wird beschlossen, den Begriff des Ankaufes im „Großen" dahin zu präzisieren, daß eine Einkauf bis zu 50 Mk. hiern auf dem Wochenmarkte dahier nicht unter das Verbot fällt. Die Schutzmannschaft ist hiewegen entsprechend zu belehren. Die zeitliche Begrenzung des Ankaufes von Lebensmitteln durch Händler, sowie der Verkauf außerhalb dem Marktplatze, wird entsprechend dem Antrage des Gemeinderkollegiums genehmigt u. ist hiewegen nunmehr Ausschreiben zu erlassen. |
| 4 | 3453 | | Schmutzwassermarkung | Von dem Schreiben der Stadt. Baukommission vom 11. Juni cr. wurde Kenntnis genommen. Da sich der Spenglermeister Johann Sedlmayer weigert einen kleinen Teil östlich der Heilstraße von seinem Grundstücke zum Zwecke einer besseren Zufahrt an die Stadt abzutreten, wird das Gesuch desselben um Abtretung einer gemeindlichen Grundfläche zur Erweiterung seines Anwesens ebenfalls abgelehnt. |

| Nummer des Vortrags | Numer des Exhibit. | Referent. | Gegenstand. | Beschluß. |
|---|---|---|---|---|
| | | | | Zugleich wird beschlossen Herrn Sedlmayer zu veranlassen, daß er die mit umgehende gemeindliche Grundfläche nördlich u. östlich seines Gehöftes bei Vermeidung von Klagestellung bis 1. Juli 1915 wieder aufzufüllen u. daß er zu einer Neueinteilung seines Besitzes Pläne zur Genehmigung vorzulegen habe. Die auf Gemeindegrund lagernden Ziegelsteine sind gleichfalls ~~die~~ zu entfernen. Die gemeindlichen Grenzen sind nun zu vermessen u. zu vermarken. |
| 5 | 2452 | | Verkauf der Futtermittel | Auf die Bestellung vom 17. Mai cr. hat die Firma Radlich u. Frank in Leipzig einen Waggon Malzfutter unser übersandt.<br>Diese Futtermittel sind an den Gemeindevorsteher Herrn Georg Linemeister abgeliefert worden.<br>Derselbe hat die Rechnung vom 8. Juni cr. zu 1289 M 60 ₰ an die Preußische Zentralgenossenschaftskasse Berlin C 2 am Zeughause 1-2 per Reichsbank Giro-Konto oder Postscheck-Konto Berlin 555 zu Gunsten der Bezugsvereinigung der deutschen Landwirte, Abt. für zuckerhaltige Futtermittel, sofort zu begleichen.<br>Der Verkaufspreis für diese Futtermittel wird auf 8 M pro Zentner festgesetzt. Davon hat Herr Zimmeister 50 ₰ per Ztr. an die Ortskasse abzuliefern.<br>Der Bezug auf diese Futtermittel ist öffentlich bekannt zu geben. |

| Nummer des Vortrags | Nummer des Exhibit. | Referent | Gegenstand | Beschluß |
|---|---|---|---|---|
| 6 | 3347 | | Wasserversorgung | Nach Bekanntgabe des Berichtes des städt. Bauingenieurs Kohn, der Zuschriften des Elektrizitätswerkes u. der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg vom 11. Juni cr. wird nach längerer Beratung einstimmig beschlossen: 1. Die von der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg begutachtete Anbringung je eines Hochschutzsicherheitsventiles an den Pumpen des städt. Wasserwerkes zum Zwecke einer gleichzeitigen Inbetriebsetzung der beiden Pumpen, wird zur Ausführung a conto der Wasserwerkskasse genehmigt. 2. Ebenso wird die Ausführung der elektr. Antriebleitung zur zweiten Maschine bewilligt. 3. Die Inbetriebsetzung beider Pumpen, ohne zwingende Notwendigkeit hat jedoch bis zur Einrichtung der Sicherheitsventile zu unterbleiben. Sollte die Notwendigkeit vor der Einrichtung der Sicherheitsventile eintreten, dann müßte die Betriebsleitung des Elektrizitätswerkes zuvor dem Stadtmagistrate Anzeige erstatten. Auch in diesem Falle darf die Inbetriebsetzung bei der Pumpen nur unter ständiger Aufsicht des Betriebsleiters selbst vorgenommen werden. |
| 7 | 3358 | | Eingemeindungen der Gemeinden | Nach Bekanntmachung der k. Regierungs-Entschl. vom 10. Juni 1915 wird beschlossen, es sei dem Postfolex |

| Nummer des Vortrags | Numer des Exhibit. | Referent | Gegenstand | Beschluß |
|---|---|---|---|---|
| | | | | Herrn Fritz Kuchel dahier a conto der einstweiligen Hinterbliebenenversorgung ein angemessener Vorschuß bis zu 2/3 der liquidierten Entschädigung aus der Stadtkasse auszubezahlen u. der k. Regierung hierüber Bericht zu erstatten. |
| 8 | 3058 | | Verkehr mit Gerste | Nach Bekanntgabe der Regg. Entschl. vom 10. Juni cr. wird beschlossen, von der Hofbrauerei dahier 330 Ztr. Gerste für den Kommunalverband der Stadt Neuburg zum Höchstpreise u. zum Zwecke der Vermahlung anzukaufen. Davon sind vorerst nur 30 Ztr. Gerste anliefern zu lassen. Dieses Quantum ist für Futtermittel zu verwenden.<br>Herr Mag. Rat Heiß wird ermächtigt, die Anlieferung u. den Vertragsabschluß, sowie die Ablieferung des Erlöses an die Stadtkasse zu vollziehen. Die Hofbrauerei erklärt sich mit dieser Abmachung einverstanden. |
| 9 | 3303 | | Regelung des Verkehrs mit Brotgetreide u. Mehl | Von der Zuschrift des k. Bezirksamts Neuburg vom 7. ds. wird Kenntnis genommen u. beschlossen die anbeverwahrten 31 Ztr. Weizen- u. 64.72 Ztr. Roggenmehl dem Kommunalverbandsobmann Georg Zimmerer zuzuweisen, der Kostenbetrag hierfür u. zwar |

| Nummer des Vortrags | Numer des Exhibit. | Referent. | Gegenstand. | Beschluß. |
|---|---|---|---|---|
| | | | | 39 M für den Lazarethtract Heizanstalt u. |
| | | | | 42 M " " " Heizanstalt ist dem Herrn |
| | | | | Zimmermeister zu bezahlen u. die Rechnungsbücher |
| | | | | vom Lagerhause dahier abzuhalten. |
| 10 | 3320 | | Kanalisation der oberen Brandstraße | Die Kanalerweiterung beim Anwesen B 3 am Brandhause wird bis auf weiteres zurückgestellt. |
| 11 | 3407 | | Wasserleitung | Ist entsprechend dem Gutachten der städt. Baukom. vom 11. d. M. ein neues Projekt auszuarbeiten und vorzulegen. |
| 12 | 20 | | Instandsetzung im Bürgerspitale | Wird die Ausführung im H. Heiligbürgerspitale dahier entsprechend dem Gutachten der Baukommission vom 11. Juni c. genehmigt. Mit den einzelnen Gewerbsmeistern sind Preise zu vereinbaren. |
| 13 | 3320 | | Nullanbau | Wird der Baugleis unter der Bedingung genehmigt, daß bei der Ausführung die Bestimmungen der allgem. Bauordnung u. die techn. Vorschriftsbestimmungen vom 10. d. M. genauest eingehalten werden. |
| 14 | 3315 | | Theaterübersetzung | Dem Herrn Theaterdirektor Robert in Ingolstadt wird auf sein Gesuch vom 8. d. das hiesige Stadttheater |

| Nummer des Vortrags | Numer des Exhibit. | Referent. | Gegenstand. | Beschluß. |
|---|---|---|---|---|
| | | | | für die Zeitzeit von 1. Oktober 1915 bis zum April 1916 unter den bisherigen Bedingungen weiter überlassen. |
| 15 | 3400 | | Schulaushilfe | Unter von der K. Regg. Entsch. vom 12. d. Kenntnis genommen und beschlossen, abteilungsunterricht für die hiesige kath. Knabenschule anzuordnen. Die Bezüge der Hilfslehrerin Niewalt sind vom 15. Juni an dem Einzuge zu unterstellen. |
| 16 | 1299 | | Grundstücksüberlassung | Das Gesuch der Witwe Bretzner Schimmel um gnadenweise Überlassung einer gemeindlichen Grundfläche bei ihrem Anwesen am Brandl daher weiter entsprechend dem Gesuche der Baukommission vom 11. d. M. abgewiesen. |
| 17 | 3330 | | Roggenmehl | dem Gesuche des Bäckermeisters Herrn Georg Locher vom 10. d. M. konnte keine Folge gegeben werden, da es sich um minderwertige Getreidearten handelt und die Ausmahlungen nach Vorschrift stattgefunden haben. |
| 18 | 3424 | | Kartoffelaffaire | Von dem Offerte der Firma Gebr. Muscat in Breslau unter Kenntnis genommen u. beschlossen, einen Gebrauch davon nicht zu machen. |

| Nummer des Vortrags | Numer des Exhibit. | Referent | Gegenstand. | Beschluß. |
|---|---|---|---|---|
| 19 | 799 | | Armenerziehung | In sich der Anglöhner Fugen Eymoli nach den Erhebungen der Schutzmannschaft bisher tadellos geführt hat u. stündige Arbeit besitzt, eine geeignete Unterbringung desselben in einer fremden Familie oder einer Anstalt nicht möglich ist, wird der Vollzug der Unterbringung vorläufig ausgesetzt. |
| 20 | 3378 | | Bürgerrecht | Dem Fabrikmeister Josef Meyer wird auf das Gesuch vom 14. ds. das Bürgerrecht in hiesiger Stadt auf Ansuchen verliehen, nachdem Versagungsgründe gegen ihn nicht vorliegen. Von der Einhebung der Bürgerrechtsgebühr von 70 M. nebst Kosten wird abgesehen, da derselbe volle 20 Jahre ununterbrochen Mitglied der freiw. Feuerwehr dahier ist u. somit Anspruch auf unentgeltliche Verleihung des Bürgerrechts genießt. |
| 21 | 3383 | | Lagerhausbau | Wird von der Zuschrift des Amtsvorstandes vom 12. ds. in heutiger Sitzung Kenntnis genommen. |
| 22 | 3377 | | Detlum | Wird von der Zuschrift des Bezirksamts Kenntnis genommen u. solche dem Fremdenverkehrsverein dahier zuzuleiten. |
| 23 | 3374 | | Viehmarktgebührenfinanzierung | Die Kölner Firma Anno Finter in Hellersdorf u. Anton Schöller in Neubeuern haben sich einer Über- |

| Nummer des Vortrags | Nummer des Exhibit. | Referent | Gegenstand. | Beschluß. |
|---|---|---|---|---|
| | | | | Nichtbeachtung der Hausordnung schuldig gemacht, weshalb gegen dieselben eine Geldstrafe von je 2 Mark festgesetzt wird. |
| 24 | 3412 | | Heimatbzw. Verehelichung | Es sei dem Gehilfen Otto Görl das Distriktspolizeiliche Zeugnis zur Verehelichung mit der ledigen Buchs u. Briefträgerstochter Franziska Parras gegen wöchentliche Erlegung Heimatgebühren zu 60 Mark auszufertigen. |
| 25 | 428 | | Verpflegskosten | Von dem Gutachten des Armenpflegschaftsrates München vom 9. Juni cr. № 13896 wurde Kenntnis gegeben u. beschlossen, die verw. Zugehörin Anna Fleischmann - Schleißheimerstraße 72/V in München 78 Jahre alt und vollständig erwerbsunfähig, vom 1. Juli 1915 an auf Kosten der hiesigen Armenkasse im Kloster u. Krankeninstitute der Frauen Elisabethinerinnen in Neuburg unterzubringen. Der Armenpflegschaftsrat München wird ersucht, Anna Fleischmann zu veranlassen, daß sie sich am 1. Juli cr. in das genannte Krankeninstitut sicher zu begeben hat.<br>Deren Quartalsunterstützung zu 30 M wird vom 1. Juli 1915 an dem Einzuge unterstellt. |

| Nummer des Vortrags | Nummer des Exhibit. | Referent | Gegenstand | Beschluß |
|---|---|---|---|---|
| 26 | 3093 | | Unterbringung | Der Vertrag mit der Erziehungsanstalt Aussichs vom 8. d. M. über die Unterbringung des Anton Hoffmann wird genehmigt. |
| 27 | 3408 | | Mietzinsbeitrag | Der Schuhmacherfrau Agnes Hecke deren Ehemann im Felde steht wird vom 1. Juni cr. an ein Mietzinsbeitrag von 6 M pro Monat aus der Stadtkasse dafür bewilligt. |
| 28 | 3417 | | dito | Der Tuchlaufrau Anna Wild, deren Ehemann im Felde steht wird vom 1. Juni cr. an ein Mietzinsbeitrag von 6 M pro Monat aus der Stadtkasse dafür bewilligt. |
| 29 | 3412 | | Schirmacher Anna | Wird die Unterstützungsbedürftigkeit der Nebengenannten Personen nunmehr anerkannt und die Auszahlung der reichsgesetzl. Familienunterstützung an dieselben genehmigt. |
| 30 | 3409 | | Weber Rosa | |
| 31 | 3410 | | Frei Crescens | |
| 32 | 3411 | | Eberle Rosa | |
| 33 | 3413 | | Geyer Hulb. | |
| 34 | 3414 | | Liwig Rosa | |
| 35 | 3415 | | Bertle Josefa | |
| 36 | 326 | | Will Maria | |
| 37 | 3418 | | Wohnungshilfe | Der Antrag und die Bedürftigkeit der Steinmetzmeisterswitwe Frau Hulb. Gilg dahier auf Gewährung |

| Nummer des Vortrags | Numer des Exhibit. | Referent | Gegenstand. | Beschluß. |
|---|---|---|---|---|
| | | | | Wahrung der Kriegsversorgung wird firmit vom Lieferungsverband Neuburg ~~Neuburg~~ - Stadtmagistrat anerkannt. |
| 38 | 3470 | | Klein | Hiervon zur Kenntnis gebracht, daß dem Kommunalverbande von bayer. landwirtschaftsrat - Landesverteilungsstelle für Futtermittel - 60 Ztr. Heizanklein durch die Firma Ludwig Rosenbaum in Nürnberg zugewiesen worden sind. Futterung liegt noch nicht vor. Der Preis für den Zentner Klein ist so festzusetzen, daß für den Kommunalverband eine Entschädigung von 50 ₰ pro Zentner verbleibt. Der Kleinabzug ist auszuschreiben. Stadtmagistrat Neuburg a. D. Magistrat der k. b. Stadt Neuburg a/D. z. Z. Pfoffmann Leinner |